

Jahresbericht 2023 des Diakonatskapitels

Zusammensetzung des Diakonatskapitels:

Monika Z'Rotz-Schärer, Littau-Reussbühl & MAU, Präsidentin
Petra Müller, Meggen-Adligenswil-Udligenswil, Vize-Präsidentin
Heinz Kernwein, Luzern Stadt
Elke Damm, Horw
Nsamba Kula, Luzern, Vertretung Jugendarbeit (bis September)
Adrian Minder, Luzern Stadt, Vertretung Jugendarbeit (ab September)
Katharina Metz, Luzern Stadt
Daniel Rüegg, Emmen-Rothenburg
Monika Seehafer, Kriens
Christa Schüssler, Meggen-Adligenswil-Udligenswil
Caroline Steiner, Ebikon

An den Kapiteln nehmen jeweils Lilli Hochuli, Synodalrätin und Robert Delaquis, Kirchenvorstand Luzern teil.

Das Diakonatskapitel traf sich im Berichtsjahr an vier Halbtagen zu einer Sitzung, sowie an einem Vormittag zu einer Weiterbildung mit dem Pfarrkapitel zum Thema Öffentlichkeitsarbeit.

Am ersten Kapitel war Maria Portmann, Caritas Luzern, zu Gast. Sie stellte die Angebote im Bereich Diakonie laut der Zusammenarbeitsvereinbarung mit der Katholischen Landeskirche vor.

Im Frühsommer beteiligte sich das Diakonatskapitel an der Vernehmlassung der neuen Kirchenordnung. Diverse Punkte wurden intensiv diskutiert.

Das Kapitel freut sich, dass Katharina Metz im Sommer ihre Ausbildung zur Sozialdiakonin erfolgreich abschliessen konnte und dass sie weiterhin in Luzern tätig sein wird.

Seit September vertritt Adrian Minder die Jugendarbeiter:innen im Diakonatskapitel. Bis dahin nahmen jeweils auch Nsamba Kula und Mark Steffen an den Sitzungen teil.

Im letzten Kapitel des Jahres hat eine Delegation der Sozialberatung und der Jugendarbeiter:innen teilgenommen.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse haben das Diakonatskapitel beschäftigt und für intensive Diskussionen gesorgt. In der Kirchgemeinde Luzern wurden diese Kurse von Heinz Kernwein und Katharina Metz erfolgreich aufgebaut. Sie arbeiten mit der Katholischen Kirche und mit Viva Luzern zusammen. Da die «Letzte Hilfe»-Kurse gut besucht sind, kam der Wunsch auf, diese im ganzen Kanton Luzern anzubieten. Die Kantonalkirche hat dafür die Koordination übernommen. Das Kapitel stört sich jedoch am Entscheid des Synodalrates, wer Kursleiter:in sein soll. Auf der Homepage der Letzte Hilfe-Kurse Schweiz heisst dazu: «Voraussetzung für die Teilnahme an der Kursleitungsschulung sind Grundkenntnisse in Palliative Care, praktische Erfahrungen in der Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen, sowie Erfahrung in der Erwachsenenbildung.» Seelsorgende und Sozialdiakon:innen, mit diesen Voraussetzungen, die selbst einen Letzte Hilfe-Kurs und danach den Leitungskurs besucht haben, sind in der Lage Letzte Hilfe-Kurse anbieten. Der Synodalrat sieht das jedoch nicht so. Das Kapitel hofft, dass der Synodalrat auf seinen Entscheid zurückkommt und sich nach den Vorgaben der Letzte Hilfe-Kurse richtet.

An den Kapiteln wird jeweils bewusst Zeit für den Austausch unter den Sozialdiakon:innen einberechnet. Diese Zeit ist gut investiert, weil dadurch Gewicht auf die Vernetzung und berufliche Diskussion, sowie den Austausch zwischen den (Teil-) Kirchgemeinden gelegt wird.

Treffen mit Synodalrat

Die Präsidentin und die Vizepräsidentin trafen sich am 8. November zu einer Sitzung mit dem Synodalrat und dem Präsidium des Pfarrkapitels. Die Letzte Hilfe-Kurse und die «Nachwuchsförderung» im Bereich der kirchlichen Berufe wurden thematisiert. Diese Möglichkeit zum Gedanken-Austausch wird geschätzt.

Aufgabenverteilung innerhalb des Diakonatskapitels

Monika Seehafer organisiert zwei der vier ökumenischen Weiterbildungen pro Jahr für freiwillige Besucher:innen aus den (Teil-)Kirchgemeinden der Stadt Luzern.

Elke Damm vertritt das Kapitel in der Vorbereitungsgruppe der Zentralschweizer Diakoniekonferenz.

Monika Z'Rotz-Schärer vertritt den Diakoniekonvent in der Kommission für Soziales und Inlandhilfe (KSI).

Dank

Herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit, die Unterstützung, die Teilnahme an den Sitzungen und den Austausch unter den Berufskolleg:innen, ganz speziell Petra Müller, Vizepräsidentin.

Ein Dankeschön auch an Lilli Hochuli, Vertreterin des Synodalrates und Robert Delaquis, Vertreter des Kirchenvorstands Stadt Luzern, für die wertschätzende Zusammenarbeit.

Luzern, 29. Januar 2024

Monika Z'Rotz-Schärer, Sozialdiakonin
Präsidentin Diakonatskapitel

Synode

**Synodebeschluss betreffend Genehmigung Jahresbericht 2023
des Diakonatskapitels**

Luzern, 22. Mai 2024

Die Synode der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern,
gestützt auf § 122 des Organisationsgesetzes,
auf Antrag des Synodalrats,

beschliesst:

Der Jahresbericht 2023 des Diakonatskapitels wird genehmigt.

Namens der Synode
der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Luzern

Beatrice Barnikol
Synodepräsidentin

Daniel Zbären
Synodeschreiber